

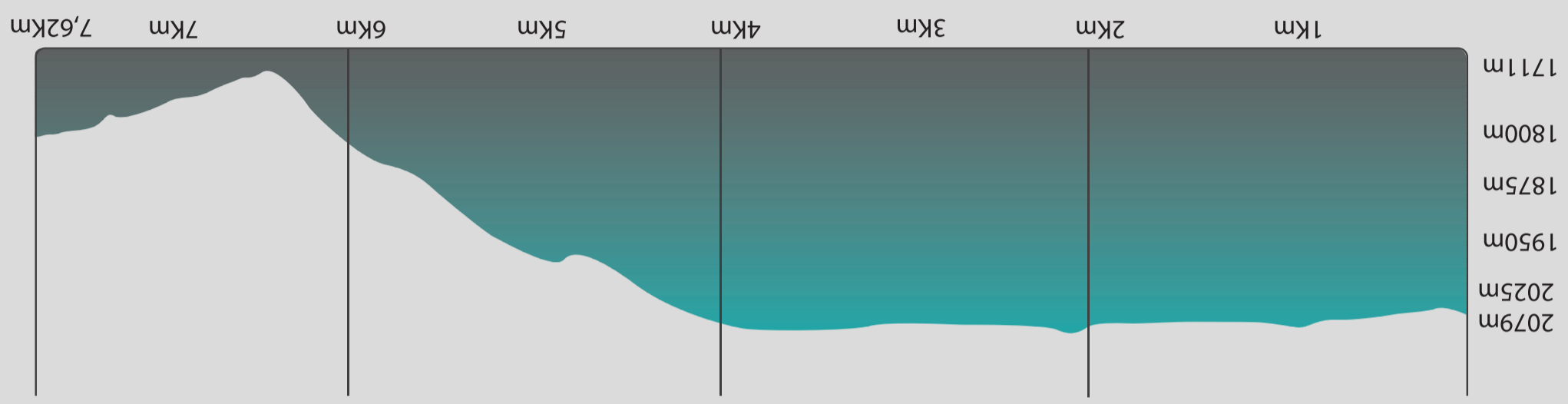
Diese Abzweigung des PR-TF 70 Wanderwegs beginnt auf dem Parkplatz des ethnografischen Museums Juan Évora in Boca Tauce. Man kann aber auch vom Aussichtspunkt Narces del Teide dorthin kommen. Der Wanderweg führt zur Bergkuppe in Chasogo und überschneidet sich auf seinem ersten Abschnitt mit dem Wanderweg Nummer 18 des Netzwerks der Wandwege des Teide Nationalparks. Am Anfang durchquert man ein Gebiet mit Lavafeldern, auf denen interessante vulkanische Morphologien zu sehen sind. Auf dem ganzen Weg, der an den Rändern erodierter Vulkanströme vorbeiführt, kann man verlassene Bienenstockaufbauten sowie eine ehemalige Interessante Tenne sehen, die auf Pahohoe Lava erbaut wurde und als Fajana de Charagueche Tenne bekannt ist.

Der Weg führt weiter und lässt die Lavafelder hinter sich. Durch eine Weite, die als Paso de Charagueche bezeichnet wird, kommt man in ein Gebiet mit Kieferwald. Man geht

Nachdem man dieses Gebiet durchquert hat, führt der Weg weiter abwärts bis zu einem ehemaligen Waldweg. Auf diesem kommt bis an die Abhänge des Chasogo Bergs, wo die Hütte steht und der Weg endet.

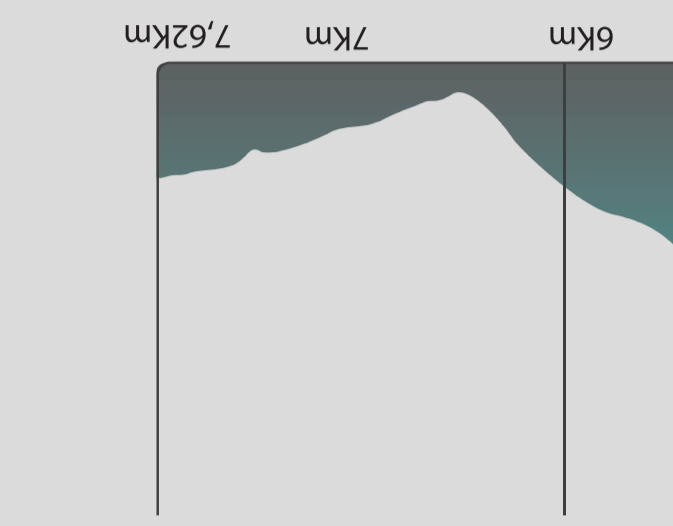
Man kann diesen Wanderweg auf dem Parkplatz des ethnografischen Museums Juan Évora in Boca Tauce oder am Aussichtspunkt Narces del Teide beginnen.

Netzwerk der Wanderwege von Guía de Isora



Schwerlastgabelsrad

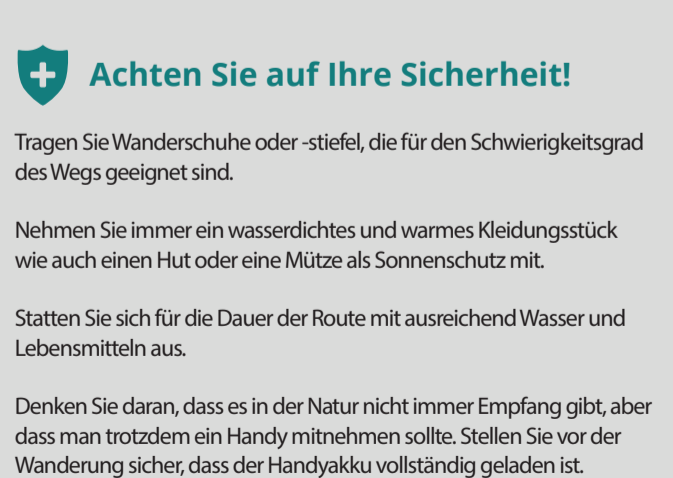
ENTFERNUNG 7,62 km
GESCHÄTZTE DAUER 4 h
HÖHENUNTERSCHIED 509 m
MINIMALE ANSTIEGSKATEGORIE -255 m



UNSER NETZWERK DER WANDERWEGE



PR TF 70.1 Boca Tauce - El Jaral
Diese Route bietet beeindruckende Panoramablicke auf die Gemeinde, insbesondere auf die Tágara Schlucht. Auf dem Wanderweg befinden sich verschiedene ethnografische Elemente.



PR-TF 70.2 Boca Tauce - Las Fuentes
Die Strecke bietet beeindruckende Panoramaaussichten auf die Berge von Isora. Man kann sogar die Inseln La Gomera, La Palma y El Hierro sehen. Man sieht auch bodenständige Arten wie Zwergginster und klebrigen Drüsinginster und geht durch den Las Fuentes Weiler.

Achten Sie auf Ihre Sicherheit!
Tragen Sie Wanderschuhe oder -stiefel, die für den Schwierigkeitsgrad des Wegs geeignet sind.
Nehmen Sie immer ein wasserdichtes und warmes Kleidungsstück wie auch einen Hut oder eine Mütze als Sonnenschutz mit.
Statten Sie sich für die Dauer der Route mit ausreichend Wasser und Lebensmitteln aus.
Denken Sie daran, dass es in der Natur nicht immer Empfang gibt, aber dass man trotzdem ein Handy mitnehmen sollte. Stellen Sie vor der Wanderung sicher, dass der Handyakku vollständig geladen ist.
Bei Regen oder starkem Wind erhöht sich die Gefahr, sodass man sich über die Wettervorhersage informieren sollte.

Schützen Sie die Umwelt!
Halten Sie den Wanderweg sauber und nehmen Sie allen Abfall mit.
Seien Sie ganz besonders vorsichtig mit Zigarettenstummeln. Sie können Brände verursachen.
Denken Sie daran, dass man sich in anfälligen Naturgebieten befindet. Stecken Sie keine Pflanzen oder andere Elemente ein.
Vermeiden Sie Lärm. Schützen Sie die Umgebung.
Um die Umgebung zu erhalten, dürfen Sie die Pfade nicht verlassen.

Planen Sie Ihre Route
Helfen Sie sich mit Führern, Karten oder Personen mit geeigneter Erfahrung beim Wandern (wie z. B. Wanderklubs und -verbände, Touristinfobüros oder auch Leute, die Unterkünfte anbieten).
Erkundigen Sie sich nach Entfernungen, Schwierigkeitsgrad und ungefährer Dauer der Route sowie über evtl. Risiken.
Seien Sie sich Ihrer körperlichen Fitness für die jeweilige Route entsprechend der konkreten Eigenschaften wie Höhenunterschiede, Dauer usw. bewusst.
Informieren Sie sich über die Wettervorhersage.
Teilen Sie Freunden oder Familienangehörigen mit, welche Route Sie machen und wohin Sie gehen.
Bedenken Sie, dass man mit Kindern und großen Gruppen viel mehr Zeit benötigt.



PR-TF 69 Chío-Vera de Erques
Auf dieser Route kommt man an zahlreichen Feldern mit traditionellem Anbau wie z. B. Weinbergen sowie an einigen alleinstehenden Häusern vorbei. Man muss unbedingt auch den ländlichen Ort Chirche, der als Kulturgut von besonderem Wert erklärt wurde, wie auch den Las Fuentes Weiler besichtigen.



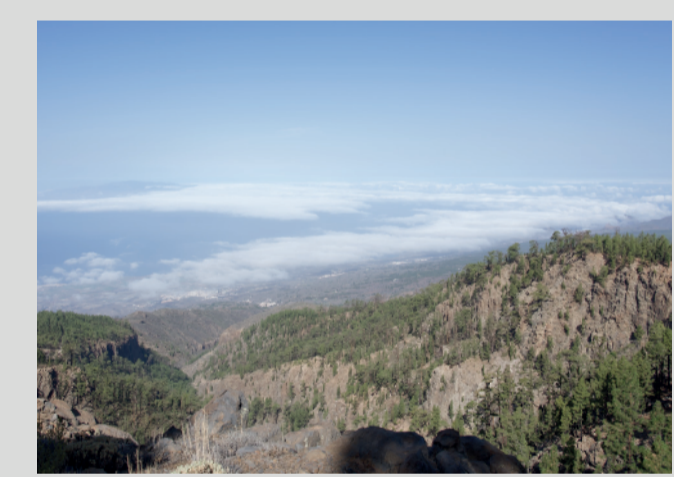
SL 201 Chío-Arguayo
Auf diesem Wanderweg sieht man traditionell angebaute Felder und Trockensteinmäuern und kann schöne Panoramaaussichten auf die Westseite der Gemeinde genießen. In dieser Lavagegend besteht die Vegetation hauptsächlich aus Aeonium und vereinzelt stehenden Kiefern.



PR-TF 69.1 Chigüergue-Chasogo
Auf dieser Route ist das beeindruckende Gebiet der Stricklava oder Pahohoe Fladen und vulkanischen Abzugsröhren hervorzuheben. Über diesen Pfad kann man bis in das Los Arenales Erholungsgebiet (Chío Erholungsgebiet) kommen.



SL 203 Chío-Arenales
Die Strecke führt zu Beginn durch einen trockenen Kieferwald auf jungen Basaltgüssen und verläuft danach durch eine sehr einheitliche Umgebung mit kleinen Lapilli-Feldern, die sich mit Lavafeldern abwechseln. In dieser Gegend gibt es ein Erholungsgebiet mit einem Platz zum Campen.



SL 206 El Jaral-Guía de Isora
Die Rodrigo Schlucht und die Ramallo Kreuze gehören zu den Sehenswürdigkeiten auf diesem Wanderweg, der mit Zistrosen bewachsen ist. Diese Sträucher mit großen weißen Blüten werden traditionsgemäß zur Käseräucherung verwendet.

Netzwerk der Wanderwege von Guía de Isora

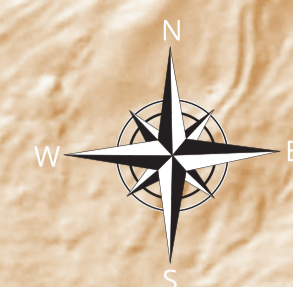


PR TF-70.3 Boca Tauce Refugio de Chasogo

ANFAHRT
Man kommt vom Parkplatz des ethnografischen Museums Juan Évora in Boca Tauce dorthin, indem man den PR-TF 70 Pfad nimmt, der bis zum Kreuzungspunkt führt.
Um mit dem Bus auf den Teide zu kommen, kann man die Buslinie 348 (von Puerto de la Cruz – La Orotava) oder die Buslinie 342 (von Playa de las Américas – Adeje) nehmen.

Beschilderungen zur Führung auf dem Wanderweg

Art des Wanderwegs	Fortsetzung des Wanderwegs	Richtungsänderung	Falsche Richtung
GR® Gran Recorrido (großer Wanderweg)			
PR® Pequeño Recorrido (kleiner Wanderweg)			
SL® Sendero Local (lokaler Wanderweg)			



Chasogo-Hütte

Diese Hütte ist ein ehemaliges Waldhaus aus den 60er Jahren.



Chasogo Berg

Der über 300 Meter hohe Chasogo Berg gehört zum Las Cañadas del Teide Nationalpark.



Montaña de Chasogo



Chirche



El Jaral



Pahoehoe Lava

Die Pahoehoe (aus dem Polynesischen pāhoehoe, was „sanft“ bedeutet) oder Stricklavaströme werden normalerweise von Basaltlavaströmen gebildet. Der Name „Stricklava“ hat seinen Ursprung in der äußeren Form der Lava, deren Oberfläche wie ein Strickmuster strukturiert ist. Sie ist auch als Wulstlava bekannt, aber international wird sie hauptsächlich mit ihrem polynesischen Namen Pahoehoe bezeichnet.



Panoramablicke

Die Strecke bietet beeindruckende Panoramaaussichten auf die Berge von Isora wie auch auf die Inseln La Gomera, La Palma y El Hierro.



Fajana de Charagueche Tenne

Tennen sind kreisförmige Flächen, die entweder auf Felsboden geschaffen oder auf verdichtetem Boden erbaut wurden, um das Getreide zu worfeln und zu dreschen. Sie besteht aus Windschutzmauer, Kontursteinen, Pflastersteinen und dem mittleren Stein, der auch als Stammstein bezeichnet wird. Aufgrund der Bedeutung des Windes standen die Tennen an belüfteten Orten wie auf Hügeln oder Anhöhen. In diesem Fall sind mit ihren traditionellen Namen bezeichnet. Man vermutet, dass die Los Guanches Tenne aus vorhispanischer Zeit stammt und schon von den Guanche-Vorfahren eingesetzt wurde. Deshalb trägt sie diesen Namen.



Guía de Isora

Las Fuentes

Tejina

Boca Tauce - Refugio de Chasogo

Netzwerk der Wanderwege von Guía de Isora

Informationsbüro in Alcalá

Anschrift: Paseo La Jaquita s/n, 38686- Alcalá.
Telefon: 922 865 151
E-Mail-Adresse: info.alcala@guiadeisora.org

Fremdenverkehrsbüro in Guía de Isora

Anschrift: Centro cultural, Avenida Isora s/n, 38680
Telefon: 922 851 222
E-Mail-Adresse: info.guia@guiadeisora.org

Informationsbüro in Playa San Juan

Anschrift: Juan Carlos I s/n, 38687- Playa de San Juan
Telefon: 922 138 987
E-Mail-Adresse: info.playasajuan@guiadeisora.org



Notrufnummer: 112
FRESS 112 Download für IOS und Android verfügbar